

zu TOP .....



Stadthaus Große Bleiche  
Große Bleiche 46  
55116 Mainz  
Zimmer 2.066  
Tel. 0 61 31 - 12 39 14

Mainz, 19.01.2024

## Anfrage 0184/2024 zur Sitzung Stadtrat am 31.01.2024

### Notfallbehandlungsanträge (DIE LINKE)

In Deutschland besteht eine Krankenversicherungspflicht. Dennoch bleiben viele Menschen unerfasst, darunter beispielsweise Obdachlose und Zugewanderte aus dem EU-Ausland. Krankenhäuser, die diese Patient:innen behandeln, sehen sich oft mit hohen Kosten konfrontiert, da die Sozialämter vor der Kostenerstattung umfangreiche Nachweise zur Identität und Bedürftigkeit der obdachlosen Patienten verlangen. Dieser bürokratische Aufwand überfordert die ohnehin überlasteten Krankenhäuser, wodurch einige Patient:innen trotz Bedürftigkeit gar nicht behandelt oder vorzeitig entlassen werden.

Solche Fälle sind nicht selten und ziehen teils lebensbedrohliche Konsequenzen nach sich. Recherchen des ZDF in deutschen Sozialämtern zeigen, dass die meisten Anträge auf Kostenerstattung in der Praxis scheitern. Der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Krankenhausgesellschaft bestätigt dies.

<https://www.zdf.de/dokumentation/die-spur/obdachlos-krank-kosten-behandlung-100.html>

#### Deshalb fragen wir an:

1. Wie viele Anträge auf Kostenerstattung durch Praxen und Kliniken lagen dem Mainzer Sozialamt in den letzten 5 Jahren vor (bitte nach Jahren aufschlüsseln)?
2. Wie viele dieser Anträge wurden bewilligt, wie viele wurden abgelehnt und mit welcher Begründung?

Carmen Mauerer  
(Ko-Fraktionsvorsitzende)